

## A. GEMEINSAME VERANTWORTLICHKEIT UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Die folgenden drei Parteien sind gemeinsam Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne von Art. 26 DSGVO:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg (im Folgenden „HANSAINVEST“, Kapitalverwaltungsgesellschaft)

Habona Invest GmbH, Westhafenplatz 6–8, 60327 Frankfurt am Main auch für die Beteiligungsunternehmen der Habona Invest-Gruppe (im Folgenden „Habona“)

ProRatio Steuerberatung und Treuhand Gesellschaft mbH, Limburgerstr. 1, 50672 Köln (im Folgenden „ProRatio“, Treuhandkommanditistin)

Das zwischen diesen drei Parteien bestehende Vertragsverhältnis wird im Verkaufsprospekt, dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag, dem Gesellschaftsvertrag sowie im Zeichnungsschein (zusammen im Folgenden „die Zeichnungsunterlagen“) beschrieben.

Die drei Parteien legen gemeinsam die Zwecke und Mittel der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten fest. Sie können Ihre Rechte, die sich aus der DSGVO ergeben (vgl. Abschnitt C) bei und gegenüber jedem einzelnen dieser drei Verantwortlichen geltend machen.

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz haben, erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten von Habona unter [datenschutz@habona.de](mailto:datenschutz@habona.de).

## B. BESCHREIBUNG DER VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

### 1. VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN IM RAHMEN DER VERWALTUNG DER AIF

**Pflichtangaben:** Im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Bereitstellung der vereinbarten Leistungen werden personenbezogene Daten verarbeitet. Es handelt sich dabei um folgende Daten: Name, Vorname • Straße, Hausnummer • PLZ, Ort • Staatsangehörigkeit • Geburtsort • Geburtsdatum • Finanzamt • Steuernummer • Steuer-ID-Nummer • Bankverbindung • Beteiligungsbetrag • Kopie Personalausweis • PEP-Status

Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung: Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung notwendig ist, um Ihnen die in den Zeichnungsunterlagen beschriebenen Leistungen anbieten zu können.

**Freiwillige Angaben Ihrer E-Mail-Adresse zum Austausch beteiligungsrelevanter Informationen:** Neben diesen Pflichtangaben, die zur Vertragserfüllung notwendig sind, können Sie auf freiwilliger Basis Ihre E-Mail-Adresse angeben.

Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung: Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erleichtert den Austausch von beteiligungsrelevanten Informationen. Beteiligungsrelevante Informationen beinhalten insbesondere die Erstübermittlung der Zeichnungsunterlagen an Habona (ggf. über eine Vertriebsfirma), Änderungsmitteilungen des Anlegers (bzgl. Adresse, Bankdaten, Steuernummer oder Namensdaten), Schreiben zum steuerlichen Ergebnis, Vollmachten, sowie die Beantwortung von möglicherweise auftretenden Fragen eines Anlegers zu seiner Beteiligung. Dieser Austausch von Informationen wäre ohne die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse nur auf dem Postweg möglich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse und den Informationsaustausch per E-Mail ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung schließt nicht Ihre Einwilligung zum Erhalt von Werbung ein. Eine Einwilligung für Werbemaßnahmen können Sie separat geben (vgl. Abschnitt B2).

Ihre Einwilligung begründet keinen Anspruch auf eine Kommunikation per E-Mail. Die gemeinsam Verantwortlichen behalten sich vor, einen anderen Kommunikationsweg zu wählen (z.B. den Postweg), falls dafür ein Erfordernis besteht.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, das angegebene E-Mail-Postfach regelmäßig abzurufen.

**Risikohinweise zum Informationsaustausch per E-Mail:** Die Übersendung von E-Mails erfolgt lediglich transportverschlüsselt. Die E-Mails und die darin enthaltenen Daten können eventuell durch Dritte eingesehen und manipuliert werden.

**Dauer der Speicherung:** Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist in der Regel nach Vertragsende der Fall, sollten nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen Anwendung finden. Die gemeinsam Verantwortlichen sind nach §§ 147 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 S. 1 Abgabenordnung (AO), 257 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 S. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) gesetzlich verpflichtet, u. a. empfangene Handelsbriefe (wozu auch Verträge und Zeichnungsscheine mit den darin enthaltenen Daten zählen) für eine Dauer von sechs Jahren aufzubewahren.

**Empfänger:** Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung der Beteiligung an der Fondsgesellschaft neben den gemeinsam Verantwortlichen auch von folgenden Unternehmen verarbeitet: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (Verwahrstelle), CONQUEST Investment Advisory AG (Geldwäschebeauftragter) sowie der Fondsgesellschaft. Die gemeinsam Verantwortlichen geben Ihre Daten zum Zweck der **Wirtschaftsprüfung** an Wirtschaftsprüfer weiter.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. lit. c DSGVO, da die Weitergabe zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtung, z. B. nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB), erforderlich ist.

Falls Sie eingewilligt haben, dass der **Vertriebspartner**, der Ihre Beteiligung vermittelt hat, auch zukünftig alle beteiligungsrelevanten Informationen und Unterlagen zur Information erhält, erfolgt diese Verarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit kostenlos und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen unter [datenschutz@habona.de](mailto:datenschutz@habona.de) oder unter den in Abschnitt A genannten Kontaktadressen.

Darüber hinaus werden Ihre Daten zum Zweck der **Buchführung und Steuerberatung** an Steuerberater weitergegeben. Dies erfolgt auf Grund des berechtigten Interesses zur spezialisierten Beratung und Durchführung steuerrechtlicher und buchhalterischer Sachverhalte.

Habona arbeitet mit gesetzlich regulierten Vertriebspartnern (Finanzdienstleistungsinstitute im Sinne des Kreditwesengesetzes oder Finanzanlagenvermittler im Sinne der Gewerbeordnung) zusammen. Diese regulierten Vertriebspartner erhalten Informationen über diejenigen Daten, die erforderlich sind, um deren **Provisionsansprüche** beziffern zu können. Hierzu sind wir gegenüber dem Vertriebspartner vertraglich verpflichtet.

Die gemeinsam Verantwortlichen sind für die Erbringung der Leistungen auf vertraglich verbundene Unternehmen und externe Dienstleister („**Auftragsverarbeiter**“) angewiesen. In solchen Fällen werden personenbezogene Daten an diese Auftragsverarbeiter weitergegeben, um diesen die weitere Bearbeitung zu ermöglichen. Diese Auftragsverarbeiter werden von den gemeinsam Verantwortlichen sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt. Die Auftragsverarbeiter dürfen die Daten ausschließlich zu vorgegebenen Zwecken verwenden und werden darüber hinaus vertraglich verpflichtet, Ihre Daten ausschließlich gemäß dieser Datenschutzerklärung sowie den deutschen Datenschutzgesetzen zu behandeln. Mit jedem Auftragsverarbeiter wird ein Vertrag gemäß Art. 28 Abs. 1 DSGVO geschlossen. Es besteht ein berechtigtes Interesse an den mit dem Einsatz von spezialisierten Auftragsverarbeitern verbundenen wirtschaftlichen und technischen Vorteilen. Im Einzelnen werden folgende Kategorien von Auftragsverarbeitern beauftragt:

IT-Dienstleister zu Support- und Backup-Dienstleistungen • Versand-Dienstleister • Gruppeninterne Service-Unternehmen

Die soeben beschriebenen Verarbeitungen Ihrer Daten für die Zwecke der **Buchführung und Steuerberatung**, zur Bezifferung von **Provisionsansprüchen** sowie die Weitergabe an **Auftragsverarbeiter** erfolgt auf Basis eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und dem Umstand, dass Ihre Rechte und Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten nicht überwiegen. **Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir im Rahmen unseres überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, Widerspruch einzulegen.**

**Quelle der Daten:** Sofern Sie Ihren Zeichnungsschein nicht selbst an einen der gemeinsam Verantwortlichen übermittelt haben, erhalten die gemeinsam Verantwortlichen Ihre personenbezogenen Daten über die mit Habona verbundenen Vertriebspartner, die Ihnen diese Beteiligung vermittelt haben.

### 2. VERARBEITUNG ZU WERBEZWECKEN BEI EINWILLIGUNG

Soweit Sie eingewilligt haben, werden einige der von Ihnen im Zeichnungsschein angegebenen personenbezogenen Daten zu Werbezwecken an die in der Einwilligung bezeichneten Unternehmen weitergegeben und von diesen genutzt. Es handelt sich dabei um folgende Daten: Name, Vorname • Adresse • E-Mail-Adresse

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu Werbezwecken ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Daten werden gelöscht, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen und der Nachweis Ihrer Einwilligung zur Abwehr möglicherweise an uns gerichteter Ansprüche nicht mehr erforderlich ist.

**WIDERRUFSMÖGLICHKEIT: GEGEN DIESE VERWENDUNG DER DATEN ZU WERBEZWECKEN STEHT IHNEN FÜR DIE ZUKUNFT EIN JEDERZEITIGES WIDERRUFSRECHT ZU, VON WELCHEM GANZ ODER TEILWEISE OHNE ANGABE VON GRÜNDEN GEBRAUCH GEMACHT WERDEN KANN UND DESSEN INANSPRUCHNAHME MIT KEINEN NACHTEILEN VERBUNDEN IST. EIN WIDERRUF BERTÜHRT DIE RECHTMÄßIGKEIT DER VERARBEITUNG DER DATEN IN DER VERGANGENHEIT NICHT.**

### C. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte zu:

**Recht auf Auskunft:** Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten von uns verarbeitet werden und, sofern dies der Fall ist, das Recht auf Auskunft über diese Daten, weitere Informationen sowie auf eine Kopie der Daten.

**Recht auf Berichtigung:** Sie haben gemäß Art. 16 DSGVO das Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten. Ferner haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

**Recht auf Löschung:** Sie haben gemäß Art. 17 DSGVO das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben gemäß Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten von uns zu verlangen.

**Recht auf Unterrichtung:** Sofern Sie Ihr Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber der Verantwortlichen geltend gemacht haben, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden (gemäß Art. 19 DSGVO).

**Recht auf Übertragbarkeit:** Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und Sie haben das Recht, die Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

**Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde:** Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie - unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

**Widerrufsrecht bei Einwilligungen:** Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen.

**Widerspruchsrecht: Sie haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir im Rahmen unseres überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.**